

Nörten-Hardenberg. Der Sieger im Großen Preis des traditionellen Burgturniers in Nörten-Hardenberg um die Goldene Peitsche heißt Denis Lynch. Als bester Deutscher belegte Philipp Weishaupt den vierten Rang.

Der Schlußtag des Internationalen Drei-Sterne-Turniers in Nörten-Hardenberg am Fuße der Burg war der Tag des Iren Denis Lynch (38). Er gewann zwei Prüfungen, vor allem den Großen Preis um die Goldene Peitsche. In diesem herausragenden Springen siegte der Grand Prix-Sieger von Aachen (2009) auf der Fuchsstute Coulisa vor dem Niederländer Marc Houtzager auf Opium, Marion Zanotelli auf Extra und dem deutschen Exmeister Philipp Weishaupt (Riesenbeck) auf dem holländischen Schimmel-Hengst Cordess sowie Team-Weltmeisterin Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen), die Fibonacci gesattelt hatte. Preisgeld für Lynch: 12.500 Euro. Dazu sackte er anschließend noch weitere 6.000 Euro ein, als er die letzte Prüfung mit Cupido Z ebenfalls nach Stechen für sich entscheiden konnte.

Am Tage zuvor hatte David Will (Pfungstadt) auf der Stute Mic Mac du Tillard das Springen um das Championat von Nörten-Hardenberg gewinnen können (6.000 €). Oliver Lazarus (Südafrika) auf Pour le Poussage wurde Zweiter, Dritter Felix Haßmann (Lienen) auf Cayles.